

PROTOKOLL 2/2019

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 26. März 2019 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Johann Mayer als Vorsitzender

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Vzbgm. Mag. Elisabeth Wagnes, Markus Bauer, Franz Krammer, Michael Kvasnicka, Günther Zehetbauer MBA

GEMEINDERÄTE:

Wolfgang Bogner, Wilhelm Bressler, Claudia Drabits, Josef Forstner, Andreas Javorsky, Ing. Josef Hradil, Eveline Kaider, Brigitte Humer, Gerald Kucera, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Markus Ripfl, Herbert Weninger, Roman Zöhner

ENTSCHULDIGT:

GGR Josef Drabits

SCHRIFTFÜHRER: Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

1. Protokolle der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2018
4. Verordnung Bausperre
5. Energiebericht 2017/18
6. Subventionsansuchen Verein zur Förderung kl. Musik im Marchfeld
7. Darlehen Kündigung - Vertragsänderung
8. Löschungen Wiederkaufsrechte

Punkte 7 bis 8 in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Protokolle der letzten Sitzung

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 01/2019 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet und es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Prüfungsausschussvorsitzender GR Bressler führt aus, dass vom Prüfungsausschuss am 20.03.2019 eine angesagte Prüfung durchgeführt wurde. Es erfolgte die Prüfung des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2018. Die Abweichungen wurden besprochen, der Voranschlag wurde im

Wesentlichen eingehalten. Eine Rechnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes überschritt das Budget ca. Mitte September und hätte im November bereits im nachhinein beschlossen werden können. Positiv wurde erwähnt, dass der Bereich Veranstaltungssaal-Meierhof kostendeckend abgeschlossen hat und der außerordentliche Einsatz von Fam. Linhart gewürdigt werden sollte. Der Rechnungsabschluss 2018 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

3. Rechnungsabschluss 2018

Finanzreferent GGR Günther Zehetbauer berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 durch 2 Wochen in der Zeit vom 06.03.2018 bis 22.03.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auflag und keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 weist insgesamt einen Sollüberschuss des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes (inkl. der Abwicklung des Soll-Überschusses vom Vorjahr) aus.

Die Einnahmen des ordent. Haushaltes	5.998.649,26	Überschuss des VJ: 622.708,56
Gesamt somit:	6.621.357,82	
Ausgaben des ordentlichen Haushaltes	5.983.866,62	
Der Überschuss des ordent. Haushaltes beträgt	637.491,20	(Jahresergebnis)

Außerordentliche Projekte wurden im Investitionshaushalt mit einem Betrag von 373.793,37 abgewickelt. Die Hauptausgaben in diesem Bereich waren die Kategorien Straßenbau 160.900,00 sowie Wirtschaftsförderung 168.368,88 - Güterwege.

Die Haupteinnahmequellen im ordentl. Haushalt sind:

Kommunalsteuer in der Größenordnung von	1.642.757,88	(VJ: 2.103.976,16)
Ertragsanteile aus Bundesabgaben von	1.651.680,44	(VJ: 1.645.701,00)

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum RA auf 4.274.400,48 (VJ: 4.649.107,77).

Der Aufwand der Gemeinde für Tilgungen belief sich auf 377.206,48 (VJ: 336.147,54).

An Zinsen wurden im RJ 2018 26.950,34 bezahlt, wodurch sich für den Schuldendienst ein Gesamtaufwand von 404.156,82 ergab. (exkl. allfälliger Ersätze)

Die Mittelverwendung der angeführten Verbindlichkeiten:

Schuldenart1: Schuldendienst wird zu mehr als der Hälfte aus allgemeinen Deckungsmittel getragen.
Kindergarten, Straßenbau 1.952.751,28 (VJ: 2.122.127,66)

Schuldenart2: bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordent. Ausgaben erzielt werden.

Kläranlage	2.321.649,20	(VJ: 2.526.980,11)
------------	--------------	--------------------

Die Rücklagen bewegen sich derzeit auf einem Stand von 1.271.275,37 (VJ: 595.302,--) und sind größtenteils für die Projekte des nächsten Jahres vorgesehen.

Der Voranschlag 2018 wurde im Wesentlichen eingehalten. Die angeführten Überschreitungen wurden einzeln angeführt und begründet und sollen inkl. allfälliger darunterliegender Überschreitungen mit dem Beschluss vom Gemeinderat genehmigt werden.

Bgm.Mayer bringt den Antrag von GGR Zehetbauer den vorliegenden Rechnungsabschluss inkl. Beilagen zu genehmigen zur Abstimmung. Einstimmige Zustimmung.

4. Verordnung Bausperre

Bgm. Mayer erörtert kurz die Sachlage und verliest folgende Verordnung:

VERORDNUNG über die Erlassung einer BAUSPERRE

§ 1

Gemäß § 26 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. i.d.g.F., wird in der Marktgemeinde Orth an der Donau für die Grundstücke 1370/6, 1370/10, 1371/1 und 1371/4, alle KG Orth an der Donau eine Bausperre erlassen.

§ 2

Ziel der Bausperre ist:

Für die in §1 beschriebenen Grundstücke soll im Zuge einer geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Änderung Flächenwidmungsplan) die Möglichkeit von Widmungsänderungen (z.B. in Verkehrsfläche) geprüft werden, um die Bebauung von Grundstücken, bzw. die Abänderung von Gebäuden zu erleichtern, bzw. zu ermöglichen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Erläuterung

Die betroffenen Grundstücke liegen im zentralen Siedlungsgebiet von Orth an der Donau. Auf Grund der tatsächlichen Nutzung besteht zwischen den Baukörpern bereits eine befestigte Fläche, die als Fußweg (Zugang zum Hintereingang des Gemeindeamtes / Durchgang) genutzt wird. Diese Fläche ist derzeit als Bauland-Kerngebiet gewidmet, es sollte aber im Zuge des nächsten Verfahrens zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes geprüft werden, ob diese befestigten Flächen im Eigentum der Marktgemeinde Orth an der Donau nicht besser als Verkehrsfläche gewidmet werden sollten. Damit könnte die Bebaubarkeit der bestehenden Grundstücke gesichert, bzw. die Abänderung bestehender Gebäude ermöglicht werden.

Zur Gewährleistung der Umsetzung der genannten Ziele erlässt der Gemeinderat eine Bausperre. Damit soll verhindert werden, dass durch zwischenzeitlich eingereichte Bauvorhaben die Zielsetzung unterlaufen wird. Bauvorhaben, die dem Ziel der Bausperre nicht entgegenstehen, sind auch weiterhin zulässig.

Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

5. Energiebericht 2017/18

Für das Jahr 2017/18 liegt der nach dem Energieeffizienzgesetz vorgeschriebene Jahresenergiebericht inkl. Energiebuchhaltung vor und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Eine Version des Berichtes ist auf der Orther Homepage zu finden.

6. Subventionsansuchen Verein zur Förderung kl. Musik im Marchfeld

Der Verein zur Förderung klassischer Musik im Marchfeld sucht um Subvention für die Konzertreihe 2019 (Neujahrskonzert 6.1.2019, Frühlingsklänge 7.4.2019, Sinfonischen Abend 11.5.2019, Solistenkonzert im Oktober 2019) an. Die Subvention soll im gleichen Ausmaß wie 2018

(€ 3.200,- zuzüglich Klaviertransport und Förderung für Anmietung) gewährt werden. GGR Bauer ersucht um Auskunft bezüglich der Aufwandsentschädigung. Da dies den Unterlagen nicht zu entnehmen ist, stellt Bgm. Mayer den Antrag diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. Mehrstimmige Annahme.

17 Fürstimmen (J. Mayer, E. Wagnes, M. Bauer, M. Kvasnicka, G. Zehetbauer, W. Bogner, W. Bressler, C. Drabits, J. Forstner, J. Hradil, A. Javorsky, E. Kaider, G. Kucera, H. Merkatz, M. Nikowitsch, M. Ripfl, R. Zöhrer)

3 Stimmenthaltungen (F. Krammer, B. Humer, H. Weninger)

Punkte 7 bis 8 in nicht öffentlicher Sitzung

Berichte und Allfälliges

Termine:

- Infoveranstaltung 18.6.2019 und 24.10.2019 Rotes Kreuz (mit Universität Graz)
- Marchfeld Mobil ist ab 1.4.2019 in Betrieb
- Am 1.4.2019 eröffnet die Arztpraxis Dr. Palasser-Vögl
- Letzter Orther Kulturtag am 28.3.2019
- Museumseröffnung am 31.3.2019

Der Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister:	Schriftführer:	
ÖVP-Fraktion:	FPÖ-Fraktion:	SPÖ-Fraktion: